

**Formular:
Kurzbeschreibung P-Seminar**



Max-Born-Gymnasium

Lehrkraft: B. Gross

Leitfach: Geographie

Projektthema:

GPS im Unterricht

Erarbeiten eines Führers mit pädagogischen Geocachingrouten für Schulen

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

In der Schule werden GPS-Geräte immer häufiger zum Geocachen eingesetzt. Hierbei werden vorgefertigte geographische Koordinaten aus dem Internet auf das GPS-Gerät geladen. Begibt man sich dann in der Realität zu diesen Orten, so kann man einen „Schatz“ finden. Dieser ist zumeist eine einfache Plastikdose mit einem Logbuch, in dem man sich verewigen kann. Manchmal enthalten die Dosen auch noch einfache Tauschgegenstände oder *Trackables*. Es gibt verschiedene Arten von Schätzen: Neben den *Traditional Caches*, bei denen die Koordinaten direkt die Fundstelle bezeichnen, gibt es auch noch *Multicaches*, bei denen man mehrere Stationen besuchen muss, bevor man zum Ziel kommt. Schließlich sind noch die sog. *Earthcaches* zu erwähnen, die zu geographisch besonders interessanten Punkten führen. In der Schule bietet sich das Geocaching vor allem an Wandertagen, im Geographieunterricht oder im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft an.

Genau hier soll angeknüpft werden: Jeder P-Seminar-Teilnehmer erstellt einen oder mehrere Geocaches, die schulrelevanten Bezug haben. Das Anforderungsniveau kann sich von der Grundschule bis zum Abitur erstrecken. Thematisch gibt es somit sehr viele Möglichkeiten:

- Themen-Caches, jene thematisch orientierten Lernpfade durch Städte und Gebiete, beispielsweise Literaturcaches im Deutschunterricht (auf den Spuren eines Schriftstellers oder einer Romanfigur)
- Kulturcaches im Unterricht von Geschichte, Bildnerischer Erziehung oder Musikerziehung (für eine Zeitepoche oder eine/n bestimmte Musiker/in)
- Bio-Caches zur Fauna, Flora und Ökologie.
- Earth-Caches führen zu geographischen Besonderheiten hin
- Mathe- und Physik-Caches, welche in der bundesdeutschen Geocaching-Szene separat angesprochen werden, stellen Aufgaben aus diesen Fachgebieten...

Vielleicht schaffen wir es sogar so tolle Routen auszuarbeiten, dass wir einen Verlag dafür begeistern können. Bislang gibt es noch nichts in dieser Richtung, die Nachfrage wäre aber sicher vorhanden...

Vorgeschlagene Leistungserhebungen 11,1 – 12,1:

Referat, Exposé über eigene Route, Bewertung der ausgearbeiteten Route, am Computer entworfene Karten(z.B. mit GoogleMaps etc.), u. A.

Jeder Schüler / jede Schülerin erhält am Ende von 12,1 ein Zertifikat über erworbene Kompetenzen

Voraussichtliche externe Partner:

Lehrstuhl für Geographie und Landschaftsökologie (LMU München)
Bayerisches Vermessungsamt
DLR School Lab Oberpfaffenhofen
Garmin Deutschland GmbH, Garching

Weitere Bemerkungen:

GPS-Geräte sind zum Teil in der Schule vorhanden, es kann auch mit Smartphones gearbeitet werden, eigene Geräte wären erfreulich, sind aber nicht zwingend erforderlich!